

Wandreliefs von Emanuel Jacob in den Schulhäusern Näfels und Allenmoos-Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **46 (1959)**

Heft 4: **Schulbauten**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-35955>

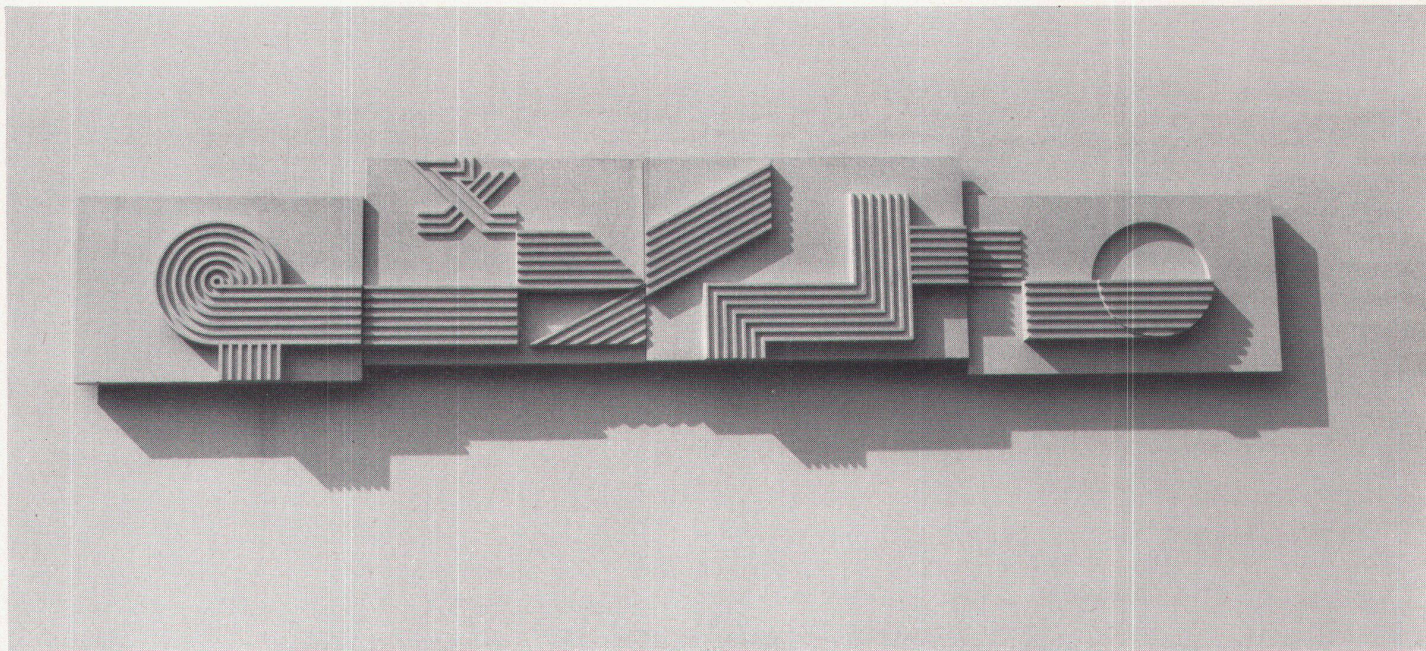
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wandreliefs von Emanuel Jacob in den Schulhäusern Näfels und Allenmoos-Zürich



1

Im Schulhaus Im Schnegg in Näfels galt es, die freistehende Wand der Pausenhalle zu gestalten. Ausgangspunkt der Bild-idee war der technische Arbeitsvorgang: das Relief sollte mit der Wand in Beton gegossen werden. Ein einheimischer Schreiner schnitt die Schalungsbretter. Die Fugen zwischen den Brettern ergaben das plastische Lineament. Dieses setzt als Zeichnung den Rhythmus von Architektur und Landschaft fort. Als Grundton wurde die Farbe der Schulhausfassade übernommen. Darauf sitzen als Formkontraste zum Linienrelief freie geometrische Farbflächen.

Beim Schulhaus Allenmoos in Zürich (Architekten: Jacob Padrutt BSA/SIA und Thomas Schmid SIA, Zürich) wurde der Auftrag für ein Betonrelief erst erteilt, als der Rohbau bereits fertig war. Die vier Betonelemente von verschiedenen Ausmaßen wurden darum separat gegossen und etwas abgelöst

vor der Wand montiert. Durch differenzierte Höhen dieser Reliefblöcke wird das durchgehende Bandornament auf verschiedene Ebenen gebracht und rhythmisiert. Mit dem Relief wurde eine Auflockerung des einfachen und strengen Bau-ubus angestrebt; die Maße hatten der großflächigen fensterlosen Nordostfassade Rechnung zu tragen.



2

1
Wandrelief von Emanuel Jacob am Schulhaus Allenmoos in Zürich, 1958. Architekt: Jacob Padrutt BSA/SIA, Zürich
Relief mural d'Emanuel Jacob en l'école «Allenmoos», Zurich
Mural relief by Emanuel Jacob in the Allenmoos School in Zurich

2
Die Montage des Reliefs
Montage du relief
The mounting of the relief